Medicup 2007 – Sports & Fun für Mediziner

Sascha Kälin, OK-Medicup

Chefarzt Martin S. wischt sich den Schweiss von der Stirn. Er hatte nicht damit gerechnet, dass es so anstrengend werden würde. Was er hier erlebt, ist mit keiner seiner bisher getätigten Operationen zu vergleichen. «Geben Sie Ihr Bestes!» ruft er seiner Assistentin zu. Sie versucht es mit allen Mitteln der Kunst, scheitert jedoch. «Herr Doktor, jetzt liegt es an Ihnen», keucht sie mit bebender Stimme. Der Moment der Entscheidung naht. Martin ist voll konzentriert, bereit, das Wagnis einzugehen – dann passiert es! – Und er hääält! Was für eine Parade!

Mit einem gekonnten Hechtsprung wehrt Martin den Schuss des Medizinstudenten Felix ab, und der Ball geht ins Aus. Ein Pfiff, ein Freudenschrei – das Spiel ist aus. Martin hat sein Team zum Sieg geführt und wird nun entsprechend gefeiert.

Solche und ähnliche Szenen wird es auch bei der diesjährigen Ausgabe des Medicups wieder geben. Nach dem Erfolg dieses Events im letzten Jahr werden auch dieses Jahr wieder Schweizer Medizinstudentinnen/-studenten und praktizierende Ärzte am ersten Wochenende im Juni in Zuchwil zusammenkommen, um in einem Fussball- oder Volleyballturnier gegeneinander anzutreten. Hier steht jedoch weniger der Wettbewerb als vielmehr das sportliche Erlebnis im Vordergrund. Blutgrätschen und Schwalbenkönige sind unerwünscht – das Kräftemessen der Teams soll zu intensiven und prickelnden, aber sportlich fairen Spielen führen. Bei schönem Wetter finden diese draussen unter freiem Himmel statt. Bei Wetterpech werden die Begegnungen in der angrenzenden Halle ausgetragen. Für die nötige Verpflegung zwischen den einzelnen Spielen wird dabei gesorgt.

Sport ist aber längst nicht alles, was der Medicup zu bieten hat. Dieser einmalige Event bietet Medizinern aller Fachrichtungen, ob noch in Ausbildung oder schon ausserordentlich praxiserfahren, die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und – natürlich – ganz einfach zusammen Spass zu haben. Während es auf dem Spielfeld um Fitness, Taktik, erfolgreiche Dribblings und brasilianisches Direktspiel sowie schöne Zuspiele und Smashs geht, ist ausserhalb des Spielfelds Gesprächsinitiative, Erfahrungsaustausch und Interesse gefragt. Der Medicup bietet darüber hinaus vielen ehemaligen Medizinstudenten eine willkommene Gelegenheit, die Studienkolleginnen/-kollegen der Staatsexamensgruppe wiederzusehen und die gemeinsame Zeit als Medicup-Team für kurze Zeit neu aufleben zu lassen.

Erwartet werden dieses Jahr Teams aus den verschiedensten Spitälern, Praxen und Universitäten der Deutschschweiz. Zu welchen Begegnungen es kommt – das entscheiden natürlich die Teilnehmenden selbst. Mit ein wenig Losglück kann ein Team die eigene Leistungsstärke einem Gegner unter Beweis stellen, dem man es schon immer einmal «zeigen wollte». So spielen vielleicht Zürcher gegen Berner, Berner gegen Basler, USZ gegen Inselspital oder Human- gegen Veterinärmediziner. Möglicherweise wollten auch die Zahnärzte schon immer mal den werten Herren und Damen Medizinerkollegen so richtig auf den Zahn fühlen. Ob diese das Skalpell umzudrehen vermögen?

Medicup – das heisst Sport, Fun und Networking für Mediziner aller Fachrichtungen. Dementsprechend sind die Teilnahmebedingungen: Ein Team besteht mindestens aus sechs und maximal aus zehn Spielerinnen/Spielern. Davon müssen auf dem Feld jeweils mindestens 4 Spielerinnen/Spieler praktizierende Ärzte oder Medizinstudenten sein. Wenn Sie beim Medizinerevent des Jahres mitmachen wollen, melden Sie sich unter www.medicup.ch an. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 60.– pro Gruppe sind auch Sie dabei. Anmeldeschluss ist der **25. Mai 2007**. Alle weiteren relevanten Informationen finden Sie auf der genannten Homepage.

Nehmen Sie sich die Zeit, gönnen Sie sich ein wenig Abwechslung, und freuen Sie sich auf bleibende emotionale Momente sowie interessante Gespräche – nehmen Sie teil am Medicup 2007!